

## 2.3 Objektartenbereich „Gebäude“

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
Objektartenbereich: <b>Gebäude</b>				30000	
Objektartengruppe: <b>Angaben zum Gebäude</b>				31000	
Objektart abgeleitet aus <u>AG Objekt:</u> <b>Gebäude</b>				31001 DLKM Basis-DLM	<p>Definition: 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u></p> <p>ALKIS: Gebäude sind dauerhaft errichtete Bauwerke, die für die Beschreibung des Grund und Bodens bedeutsam und nach allgemein üblicher Auffassung als Basisinformation anzusehen sind. Die Erhebungskriterien für Gebäude i. S. d. NVerM sind gemäß LiegVermErlass anzuhalten.</p> <p>Für den einheitlichen Nachweis von Gebäuden im Liegenschaftskataster und zur Harmonisierung der Aufgabenwahrnehmung durch die Aufgabenträger nach § 6 NVerM sind ergänzend zum Bezugserrlass (LiegVermErlass) die Erhebungsgrundsätze der Gebäudebeispielsammlung (Stand 02.04.2014) zu berücksichtigen.</p> <p>ATKIS: Vollzählig mit Ausnahme von untergeordneten Gebäuden wie Lagerschuppen, Einzelgaragen, Gartenhäuser u. dergl. mit einer Fläche &lt; 50 m<sup>2</sup>.</p> <p><u>Auswahlgeometrie:</u> AG_Objekt</p> <p><u>Anmerkung:</u></p> <p>Ausgestaltungsgeometrie wird i.d.R. OA Bauteil.</p> <p>OA Bauteil liegt grundsätzlich immer innerhalb der OA Gebäude, d.h. ALK-Gebäude mit Ausgestaltungsgeometrie können nicht „richtig“ migriert werden, da keine automatische Erkennung des ALKIS-Gebäudeumrings möglich ist (keine Linienauftrennung zwischen Gebäudelinie und Ausgestaltungslinie); Nachbearbeitung in ALKIS sind erforderlich.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <p>Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flur-stück' kann durch geometrische Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.</p> <p>Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden.</p> <p><u>Konsistenzbedingung Basis-DLM:</u></p> <p>Überschneidungsfreie Objekte. Dieses trifft nicht für 'Gebäude' mit der Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' und der Wertart 'unter der Erdoberfläche' zu.</p>

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7
						<u>Bildungsregel:</u> Objektbildende Eigenschaften sind länderspezifisch festzulegen. Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes (z. B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung) sind als 'Bauteile' modelliert. Unterirdische Bauteile gehören nicht zur Gebäudegrundfläche.
			Attributart:			
1	1		Gebäudefunktion <Enumeration>	<b>GFK</b> <b>DLKM</b> Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Gebäudefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip). <u>Anmerkung:</u> Gebäude ohne Angabe einer Gebäudefunktion werden künftig nur in ATKIS geführt. <u>Hinweis:</u> In ALKIS können Gebäude und tatsächliche Nutzungen miteinander verschnitten werden. Das Ergebnis der Verschneidung Gebäude und tatsächliche Nutzung kann mit gewissen Zuordnungsungenauigkeiten hinsichtlich der Gebäudefunktion zur TN-Funktionen behaftet sein.
			Wohngebäude	1000 <b>DLKM</b> Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird. <u>Nacharbeiten in ALKIS:</u> Die nicht zum Wohngebäude gehörenden Gebäude sind einer anderen Gebäudefunktion zuzuordnen.
			Wohngebäude mit Gemeinbedarf	1110 <b>DLKM</b>		<u>Definition:</u> Ohne. <u>Eigendefinition:</u> 'Wohngebäude mit Gemeinbedarf' dient vorrangig dem Wohnen als auch dem Gemeinbedarf.
			Wohngebäude mit Handel und Dienstleistungen	1120 <b>DLKM</b>		<u>Definition:</u> Ohne <u>Eigendefinition:</u> 'Wohngebäude mit Handel und Dienstleistungen' dient vorrangig dem Wohnen als auch dem Verteilen von Waren oder dem Angebot von Dienstleistungen.
			Wohngebäude mit Gewerbe und Industrie	1130 <b>DLKM</b>		<u>Definition:</u> Ohne <u>Eigendefinition:</u> 'Wohngebäude mit Gewerbe und Industrie' dient vorrangig dem Wohnen als auch dem Gewerbe und der Industrie.
			Land- und forstwirtschaftliches Wohngebäude	1210 <b>DLKM</b>		<u>Definition:</u> Ohne <u>Eigendefinition:</u> 'Land- und forstwirtschaftliches Wohngebäude' dient vorrangig dem Wohnen als auch der Land- und Forstwirtschaft.
			Forsthaus	1223 <b>DLKM</b> Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Forsthaus' ist ein Gebäude, das gleichzeitig Wohnhaus und Dienststelle der Försterin oder des Försters ist. <u>Anmerkung:</u> Neuerfassung Priorität 2.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe	2000 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' ist ein Gebäude, das der Produktion von Waren, der Verteilung von Gütern und dem Angebot von Dienstleistungen dient. <u>Nacharbeiten in ALKIS:</u> Die nicht zu 'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' gehörenden Gebäude sind einer anderen Gebäudefunktion zuzuordnen.
			Gebäude für Handel und Dienstleistungen	2010 DLKM		<u>Definition:</u> 'Gebäude für Handel und Dienstleistungen' ist ein Gebäude, in dem Arbeitsleistungen, die nicht der Produktion von materiellen Gütern dienen, angeboten werden. Dazu gehören u. a. der Handel (Ankauf, Transport, Verkauf) mit Gütern, Kapital oder Wissen.
			Messehalle	2060 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Messehalle' ist ein Gebäude, das zur Ausstellung von Kunstgegenständen oder Wirtschaftsgütern dient.
			Jugendherberge	2072 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.
			Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)	2073 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.
			Gebäude für Gewerbe und Industrie	2100 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> Ohne. <u>Eigendefinition:</u> 'Gebäude für Gewerbe und Industrie' ist ein Gebäude, das vorwiegend gewerblichen und industriellen Zwecken dient.
			Tankstelle	2130 DLKM		<u>Definition:</u> 'Tankstelle' ist ein Gebäude, in dem haupt-sächlich Kfz-Kraftstoffe, Schmiermittel und Zubehör verkauft werden, meist mit Einrichtungen zur Durchführung von Wartungs- und Pflegearbeiten von Kraftfahrzeugen.
			Waschstraße, Waschanlage, Waschhalle	2131 DLKM		<u>Eigendefinition:</u> 'Waschstraße, Waschanlage, Waschhalle' ist ein Gebäude, in dem hauptsächlich Kraftfahrzeuge gewaschen werden. <u>Anmerkung:</u> In Geobasis NI am 16.06.2006 aufgenommen.
			Bergwerk	2171 DLKM		<u>Definition:</u> Ohne <u>Eigendefinition:</u> 'Bergwerk' wird bei einem Gebäude verwendet, das dem Bergwerk dient.
			Windmühle	2211 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Windmühle' ist ein Gebäude, dessen wesentlicher Bestandteil die an einer Achse befestigten Flächen (Flügel, Schaufeln) sind, die von der Windkraft in Drehung versetzt werden. Sie dient zum Mahlen von Getreide, zum Pumpen von Wasser oder zur Erzeugung von Strom.

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7
			Wassermühle	2212 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Wassermühle' ist ein Gebäude mit einem Mühlrad, das von Wasser angetrieben wird.
			Schöpfwerk	2213 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Schöpfwerk' ist ein Gebäude, in dem Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen. <u>Anmerkung:</u> Das Gebäude 2090 'Schöpfwerk' wird bei 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich' geführt.
			Gebäude für Handel und Dienstleistungen mit Wohnen	2310 DLKM		<u>Definition:</u> Ohne <u>Eigendefinition:</u> 'Gebäude für Handel und Dienstleistungen mit Wohnen' dient vorrangig dem Verteilen von Waren oder dem Angebot von Dienstleistungen als auch dem Wohnen.
			Gebäude für Gewerbe und Industrie mit Wohnen	2320 DLKM		<u>Definition:</u> Ohne <u>Eigendefinition:</u> 'Gebäude für Gewerbe und Industrie mit Wohnen' dient vorrangig dem Gewerbe und der Industrie als auch dem Wohnen.
			Betriebsgebäude für Straßenverkehr	2410 DLKM		<u>Definition:</u> Ohne <u>Eigendefinition:</u> 'Betriebsgebäude für Straßenverkehr' dient der Abwicklung des Straßenverkehrs (z.B. Straßenmeisterei).
			Betriebsgebäude für Schienenverkehr	2420 DLKM		<u>Definition:</u> Ohne. <u>Eigendefinition:</u> 'Betriebsgebäude für Schienenverkehr' dient der Abwicklung des Schienenverkehrs. <u>Anmerkung:</u> Neuerfassung Priorität 2.
			Betriebsgebäude für Flugverkehr	2430 DLKM		<u>Definition:</u> Ohne <u>Eigendefinition:</u> 'Betriebsgebäude für Flugverkehr' dient der Abwicklung des Flugverkehrs.
			Betriebsgebäude für Schifffahrt	2440 DLKM		<u>Definition:</u> Ohne <u>Eigendefinition:</u> 'Betriebsgebäude für Schifffahrt' dient der Abwicklung des Schiffsverkehrs.
			Betriebsgebäude zur Seilbahn	2450 DLKM		<u>Definition:</u> Ohne <u>Eigendefinition:</u> 'Betriebsgebäude zur Seilbahn' dient der Abwicklung des Seilbahnverkehrs.
			Parkhaus	2461 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Parkhaus' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge auf mehreren Etagen abgestellt werden. <u>Nacharbeiten in ALKIS:</u> Die nicht zur Tiefgarage gehörenden Gebäude, z.B. Keller sind der Gebäudefunktion 2000 zugeordnet und müssen in ALKIS spezifiziert werden.
			Parkdeck	2462 DLKM		<u>Definition:</u> Ohne <u>Eigendefinition:</u> 'Parkdeck' ist ein aufgeständertes Gebäude mit einer Etage, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.
			Garage	2463		<u>Definition:</u> In NI eingeführt mit Geobasis NI vom 19.09.2019.

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7
			Tiefgarage	2465 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Tiefgarage' ist ein Bauwerk unter der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden. <u>Anmerkung:</u> Mit diesem Kriterium handelt es sich i.d.R. nicht mehr um ein Gebäude i. S. des NVerMG; Ausnahme sind große Tiefgaragen. Auch für die Tiefgarage ist die Wertart unter der Erdoberfläche zu erfassen. In Geobasis NI am 07.12.2007 aufgenommen.
			Gebäude zur Versorgung	2500 DLKM		<u>Definition:</u> Ohne <u>Eigendefinition:</u> 'Gebäude zur Versorgung' dient der Versorgung mit Energie und Wasser.  Zugehörige tats. Nutzung Folie 021 O-Art 2500
			Wasserbehälter	2513 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Wasserbehälter' ist ein Gebäude, in dem Wasser gespeichert wird, das zum Ausgleich der Differenz zwischen Wasserzuführung und -abgabe dient. <u>Anmerkung:</u> Nacherfassung ggf. aus Gebäude OA Vorratsbehälter, Speicherbauwerk 51003 – Wasser oder 51001 Wasserturm. In Geobasis NI am 07.07.2006 aufgenommen.
			Gebäude zur Entsorgung	2600 DLKM		<u>Definition:</u> Ohne ' <u>Eigendefinition:</u> 'Gebäude zur Entsorgung' dient der Entsorgung, z.B. von Abfall und Abwasser.
			Land- und forstwirtschaftliches Betriebsgebäude	2720 DLKM		<u>Definition:</u> Ohne <u>Eigendefinition:</u> 'Land- und forstwirtschaftliches Betriebsgebäude' ist ein Gebäude, das der Land- und Forstwirtschaft dient.
			Treibhaus, Gewächshaus	2740 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Treibhaus, Gewächshaus' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient. <u>Anmerkung:</u> Neuerfassung Priorität 2
			Gebäude für öffentliche Zwecke	3000 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Gebäude für öffentliche Zwecke' ist ein Gebäude, das der Allgemeinheit dient. <u>Anmerkung:</u> Neuerfassung Priorität 2. Anhand der vorhandenen ALK Schriftzusätze 011-9831, per Ortskenntnis oder nach Stadtplänen weiter spezifizieren. <u>Nacharbeiten in ALKIS:</u> Die nicht zu 3000 gehörenden Gebäude sind einer anderen Gebäudefunktion zuzuordnen.
			Parlament	3011 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Parlament' ist ein Gebäude, in dem die gesetz-gibende Volksvertretung (Bundestag, Landtag) tagt.
			Rathaus	3012 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Rathaus' ist ein Gebäude, in dem der Vorstand einer Gemeinde seinen Amtssitz hat und/oder Teile der Verwaltung untergebracht sind.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Gericht	3015 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Gericht' ist ein Gebäude, in dem Rechtsprechung und Rechtspflege stattfinden.
			Kreisverwaltung	3017 DLKM		<u>Definition:</u> 'Kreisverwaltung' ist ein Gebäude, in dem die Kreis- oder Regionsverwaltung untergebracht ist.
			Finanzamt	3019 DLKM		<u>Eigendefinition:</u> 'Finanzamt' ist ein Gebäude, in dem die Finanzverwaltung untergebracht ist. <u>Anmerkung:</u> In Geobasis NI am 16.06.2006 aufgenommen; Neuerhebung.
			Allgemein bildende Schule	3021 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Allgemein bildende Schule' ist ein Gebäude, in dem Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch planmäßigen Unterricht Wissen vermittelt wird. Da der Text bzw. Namenszusatz "Schule" in vielfältiger Form vorkommt: manuelle Erhebung.
			Berufsbildende Schule	3022 DLKM		<u>Definition:</u> Ohne <u>Eigendefinition:</u> 'Berufsbildende Schule' ist eine Berufs-, Fach- oder Volkshochschule in der berufliches oder allgemeines Wissen vermittelt wird.
			Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)	3023 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)' ist ein Gebäude, in dem Wissenschaften gelehrt und Forschung betrieben wird.
			Forschungsinstitut	3024 DLKM		<u>Definition:</u> 'Forschungsinstitut' ist ein Gebäude, in dem Forschung betrieben wird.
			Schloss	3031 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.
			Theater, Oper	3032 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Theater, Oper' ist ein Gebäude, in dem Bühnenstücke aufgeführt werden.
			Konzertgebäude	3033 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Konzertgebäude' ist ein Gebäude, in dem Musikaufführungen stattfinden. Definition s.a. 3036 und 2060.
			Museum	3034 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Museum' ist ein Gebäude, in dem Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.
			Veranstaltungsgebäude	3036 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Veranstaltungsgebäude' ist ein Gebäude, das hauptsächlich für kulturelle Zwecke wie z.B. Aufführungen, Ausstellungen, Konzerte genutzt wird. Definition s. a. 2060 und 3033.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Burg, Festung	3038 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.
			Kirche	3041 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.
			Synagoge	3042 DLKM		<u>Definition:</u> 'Synagoge' ist ein Gebäude, in dem sich Personen jüdischen Glaubens zu Gottesdiensten, zum Schriftstudium und zur Unterweisung versammeln.
			Kapelle	3043 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Kapelle' ist ein kleines Gebäude (Gebets-, Tauf-, Grabkapelle) für (christliche) gottesdienstliche Zwecke. Abgrenzung gegen Trauerhalle?
			Gotteshaus	3045 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Gotteshaus' ist ein Gebäude, in dem Gläubige einer nichtchristlichen Religionsgemeinschaft religiöse Handlungen vollziehen.
			Moschee	3046 DLKM		<u>Definition:</u> 'Moschee' ist ein Gebäude, in dem sich Personen muslimischen Glaubens zum Gebet versammeln und das als sozialer Treffpunkt dient.
			Kloster	3048 DLKM		<u>Eigendefinition:</u> 'Kloster' ist ein Gebäude, in dem Gläubige religiöse Handlungen vollziehen. <u>Anmerkung:</u> In Geobasis NI am 16.06.2006 aufgenommen.
			Krankenhaus	3051 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Krankenhaus' ist ein Gebäude, in dem Kranke behandelt und/oder gepflegt werden.
			Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte	3065 DLKM		<u>Definition:</u> 'Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte' ist ein Gebäude, in dem Kinder im Vorschulalter betreut werden. Geobasis NI ab 04.10.2022
			Polizei	3071 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Polizei' ist ein Gebäude für Polizei-bedienstete, die in einem bestimmten Gebiet für Sicherheit und Ordnung zuständig sind.
			Feuerwehr	3072 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Feuerwehr' ist ein Gebäude der Feuerwehr, in dem Personen und Geräte zur Brandbekämpfung sowie zu anderen Hilfeleistungen untergebracht sind.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Kaserne	3073 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Kaserne' ist ein Gebäude zur ortsfesten Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr und der Polizei sowie deren Ausrüstung.
			Justizvollzugsanstalt	3075 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Justizvollzugsanstalt' ist ein Gebäude zur Unterbringung von Untersuchungshäftlingen und Strafgefangenen.
			Trauerhalle	3081 DLKM		<u>Definition:</u> Ohne <u>Eigendefinition:</u> 'Trauerhalle' ist ein Gebäude, das als Leichenhalle dient. Siehe auch Definition 3043.
			Bahnhofsgebäude	3091 DLKM		Geobasis NI ab 01.10.2014
			Flughafengebäude	3092 DLKM		Geobasis NI ab 01.10.2014
			Gebäude für öffentliche Zwecke mit Wohnen	3100 DLKM		<u>Definition:</u> Ohne <u>Eigendefinition:</u> 'Gebäude für öffentliche Zwecke mit Wohnen' dient vorrangig dem Gemeinbedarf als auch dem Wohnen.
			Gebäude für Erholungszwecke	3200 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Gebäude für Erholungszwecke' ist ein Gebäude zur Freizeitgestaltung mit dem Ziel der Erhaltung und Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Menschen.
			Sport-, Turnhalle	3211 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Sport-, Turnhalle' ist ein Gebäude, das für den Turnunterricht und für sportliche Betätigungen in der Freizeit errichtet und dementsprechend ausgestattet ist.
			Hallenbad	3221 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Hallenbad' ist ein Gebäude mit Schwimmbecken und zugehörigen Einrichtungen (z. B. Umkleidekabinen).
			Gebäude im Stadion	3230 DLKM		<u>Definition:</u> Ohne <u>Eigendefinition:</u> 'Gebäude im Stadion' dient als Umkleide-, Lager- oder Büroraum im Stadion. Das Gebäude 1440 'Stadion' wird bei 51006 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' geführt.
			Schutzhütte	3281 DLKM Basis-DLM		<u>Definition:</u> 'Schutzhütte' ist ein Gebäude zum Schutz vor Unwetter.



ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
0	?		Name <Character String>	NAM DLKM Basis-DLM	<p><u>Definition:</u> 'Name' ist der Eigenname oder die Bezeichnung des Gebäudes.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Die unter D-Art 9831 abgelegten Eigennamen (aber auch Nutzungen) können übernommen werden.</p> <p><i>Bei multipler Belegung des Gebäudenamens ist für jeden Namen ein textförmiges Präsentationsobjekt mit belegtem SIT anzulegen Die Darstellung erfolgt durch Präsentation des Schriftinhaltes.</i></p>
0	?		Nutzung <Datentyp 31006 Nutzung Gebäude>	NTZ DLKM Basis-DLM	<p><u>Definition:</u> 'Nutzung' ist die Gebäudenutzung und enthält den jeweiligen prozentualen Nutzungsanteil an der Gesamtnutzung. Das Attribut setzt sich zusammen aus:</p> <p>1. Spalte: Nutzung</p> <p>2. Spalte: Nutzungsanteil</p> <p>Die zulässigen Werte für die erste Spalte sind unter Wertart zu finden. Die Summe der Nutzungsanteile, die in den Attributen 'Nutzung' nachgewiesen sind, muss immer 100 ergeben.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> In NI i.d.R. nur beim Parkhaus 2461 und Parkdeck 2462 zu erfassen.</p>
0	1		Bauweise <Enumeration>	BAW DLKM	<p><u>Definition:</u> 'Bauweise' ist die Beschreibung der Art der Bauweise.</p>
			Offene Halle	4000 DLKM	<p><u>Definition:</u> Unter einer "Offenen Halle" ist eine Halle zu verstehen, bei der <u>alle vier Seiten offen</u> sind. Hallen, bei denen eine, zwei oder drei Seiten geschlossen sind, werden nur mit der entsprechenden Gebäudefunktion ohne Belegung der Bauweise erfasst. Die offenen Gebäudeseiten sind mit "Besondere Gebäudelinie" Beschaffenheit "Offene Gebäudelinie" zu belegen.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> Fläche <math>\geq 25 \text{ m}^2</math>.</p> <p><u>Nacharbeiten in ALKIS:</u> Die Objektart Gebäudeausgestaltung 91001 ist in 'Offene Halle' bei OA 31001, ein Bauteil 31002, eine besondere Gebäudelinie OA 31003 oder als 'Überdachung' bei OA 51009 aufzulösen.</p>
0	1		Hochhaus <Boolean>	HOH DLKM Basis-DLM	<p><u>Definition:</u> 'Hochhaus' ist ein Gebäude, das nach Gebäudehöhe und Ausprägung als Hochhaus zu bezeichnen ist. Für Gebäude im Geschossbau gilt dieses i.d.R. ab 8 oberirdischen Geschossen, für andere Gebäude ab einer Gebäudehöhe von 22 m. Abweichungen hiervon können sich durch die Festlegungen in den länderspezifischen Bauordnungen ergeben.</p>
0	1		Objekthöhe <Length>	HHO DLKM Basis-DLM	<p><u>Definition:</u> 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt der Dachkonstruktion und der festgelegten Geländeoberfläche des Gebäudes.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> H 15 m gilt i.d.R. ab 6 oberirdischen Geschossen. Erfassung erfolgt vor Ort oder durch photogrammetrische Auswertung.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Außer beim Gebäude werden Objekthöhen noch geführt bei:</p> <p>51001 OA Turm, 51002 OA Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe (1280 Radioteleskop; 1250 Mast; 1220 Windrad; 1290 Schornstein, Schlot, Esse)</p> <p><u>Hinweis:</u> 31002 OA Bauteil AA Bauart Schornstein im Gebäude und Turm im Gebäude erhalten keine Objekthöhe. Die Objekthöhe wird beim Gebäude angegeben.</p>

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS DLKM Basis-DLM	Definition: 'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit oder die Betriebsbereitschaft von 'Gebäude'. Diese Attributart wird nur dann optional geführt, wenn der Zustand des Gebäudes vom nutzungsfähigen Zustand abweicht.
			Verfallen, zerstört	2200 DLKM Basis-DLM	Definition: 'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist. Anmerkung: Mit diesem Kriterium handelt es sich nicht mehr um ein Gebäude.
0	1		Lage zur Erdoberfläche <Enumeration>	OFL DLKM Basis-DLM	Definition: 'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage des Gebäudeteils zur Erdoberfläche. Diese Attributart wird nur bei nicht ebenerdigen Gebäudeteilen geführt.
			Unter der Erdoberfläche	1200 DLKM Basis-DLM	Definition: Unter der Erdoberfläche bedeutet, dass sich das Gebäude unter der Erdoberfläche befindet. Anmerkung: Mit diesem Kriterium handelt es sich nicht mehr um ein Gebäude nach NVerMG; Ausnahme sind große Tiefgaragen. Auch für die Tiefgarage ist die Wertart unter der Erdoberfläche zu erfassen.
			Aufgeständert	1400 DLKM Basis-DLM	Definition: Aufgeständert bedeutet, dass ein Gebäude auf Stützen steht.
0	1		Qualitätsangaben <Datentyp 50002 DQ Mit Datenerhebung>	QAG DLKM	Definition: Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.
			Relationsart:		
0	?		zeigt_auf.....Lagebezeichnung mit Hausnummer (invers: bezieht_sich_auf)	31001- 12002 DLKM Basis-DLM	Anmerkung: 'Gebäude' zeigt auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.
Objektart abgeleitet aus <u>AG Flächenobjekt</u> : <b>Bauteil</b>  <u>Konsistenzbedingung</u> : Der 'Bauteil' als Teil eines Gebäudes liegt immer innerhalb des Gebäudeumrisses, sofern er nicht unterhalb der Erdoberfläche liegt.  <u>Bildungsregel</u> : Die Attributart 'Bauart' ist objektbildend.				31002 DLKM Basis-DLM	Definition: 'Bauteil' ist ein charakteristisches Merkmal eines Gebäudes mit gegenüber dem jeweiligen Objekt 'Gebäude' abweichenden bzw. besonderen Eigenschaften. Anmerkung: Sofern noch keine ALKIS Objektbildung stattgefunden hat, wird die Information bei der Migrationsobjektart Gebäudeausgestaltung geführt. Informationen sind in der linienförmigen Ausgestaltungsgeometrie vorhanden, aber ohne manuellen Eingriff nicht zu migrieren. ALK-Darstellungsarten 0930 (geschlossen) und 1014 (offen) müssen gesondert abgebildet werden, um eine spätere Überführung zu ermöglichen. Erhebungskriterium: Ab Schornsteinhöhe $H \geq 15$ m ist zukünftig 2710 und 2720 zu erfassen.

ALKIS-ATKIS					K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
			Attributart:			
1	1		Bauart <Enumeration>	BAT DLKM Basis-DLM		Definition: 'Bauart' ist die Angabe der abweichenden baulichen Eigenschaften.
			Arkade	2400 DLKM		Eigendefinition: 'Arkade' bedeutet, dass das Bauteil mit einem Gewölbebogen auf Säulen ausgestattet ist. Nacharbeiten in ALKIS: Die Objektart Gebäudeausgestaltung 91001 ist in 'Offene Halle' bei OA 31001, ein Bauteil 31002, eine besondere Gebäudelinie OA 31003 oder als 'Überdachung' bei OA 51009 aufzulösen.
			Ausragende/zurückspringende Geschosse	2500 DLKM		Eigendefinition: 'Ausragende/zurückspringende Geschosse' bedeutet, dass das Bauteil mit einem ausragenden oder zurückspringende Geschoss ausgestattet ist. Nacharbeiten in ALKIS: Die Objektart Gebäudeausgestaltung 91001 ist in 'Offene Halle' bei OA 31001, ein Bauteil 31002, eine besondere Gebäudelinie OA 31003 oder als 'Überdachung' bei OA 51009 aufzulösen.
			Durchfahrt im Gebäude	2610 DLKM		Eigendefinition: 'Durchfahrt im Gebäude' bedeutet, dass das Gebäude eine Durchfahrt hat. Nacharbeiten in ALKIS: Die Objektart Gebäudeausgestaltung 91001 ist in 'Offene Halle' bei OA 31001, ein Bauteil 31002, eine besondere Gebäudelinie OA 31003 oder als 'Überdachung' bei OA 51009 aufzulösen.
			Durchfahrt an überbauter Verkehrsstraße	2620 DLKM Basis-DLM		Eigendefinition: 'Durchfahrt an überbauter Verkehrsstraße' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch Gebäude gefahren werden kann. Anmerkung: Nacherfassung/Bildung in ALKIS
			Schornstein im Gebäude	2710 DLKM Basis-DLM		Eigendefinition: 'Schornstein im Gebäude' ist ein über das Dach hinausragender Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase. Erhebungskriterium: Der Abstand von der mittleren Dachkonstruktion zur Schornsteinspitze soll i.d.R. größer H > 15 m sein. Die Objekthöhe zwischen der Geländeoberfläche und der Schornsteinspitze ist beim Gebäude anzugeben.
			Turm im Gebäude	2720 DLKM Basis-DLM		Eigendefinition: 'Turm im Gebäude' ist ein hochaufragendes Bauwerk innerhalb eines Gebäudes. Erhebungskriterium: Der Abstand von der mittleren Dachkonstruktion zur Turmspitze soll i.d.R. größer H > 15 m sein. Die Objekthöhe zwischen der Geländeoberfläche und der Turmspitze ist beim Gebäude anzugeben.
Objektart abgeleitet aus <u>AG Linienobjekt</u> : <b>Besondere Gebäudelinie</b>				31003 DLKM		Definition: 'Besondere Gebäudelinie' ist der Teil der Geometrie des Objekts 'Gebäude' oder des Objekts 'Bauteil', der besondere Eigenschaften besitzt. Konsistenzbedingung: Das Objekt 'Besondere Gebäudelinie' erhält seinen Raumbezug durch eine Linie, die zur Vermittlung des Raumbezugs des entsprechenden Objekts 'Gebäude' oder 'Bauteil' beiträgt.
			Attributart:			
1	?		Beschaffenheit <Enumeration>	BES DLKM	1:1	Definition: 'Beschaffenheit' gibt die Eigenschaft der 'Besonderen Gebäudelinie' wieder.

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7
			Offene Gebäudelinie	1000 DLKM		<u>Eigendefinition:</u> 'Offene Gebäudelinie' bedeutet, dass das Gebäude oder Bauteil an dieser Stelle offen ist. <u>Nacharbeiten in ALKIS:</u> Die Objektart Gebäudeausgestaltung 91001 ist aufzulösen in: 'Offene Halle' bei OA 31001, Bauteil 31002, besondere Gebäudelinie OA 31003 oder 'Überdachung' bei OA 51009. <u>Anmerkung:</u> Offene Gebäudelinie bei der besonderen Gebäudelinie 31003 ist eine nicht-multipel benötigte Eigenschaft, da nur offene Gebäudelinie geführt wird.
Objektart abgeleitet aus <u>ZUSO:14002:</u> <b>Besonderer Gebäudepunkt</b>				31005 DLKM		<u>Definition:</u> 'Besonderer Gebäudepunkt' ist ein Punkt eines 'Gebäudes' oder eines 'Bauteils'. <u>Konsistenzbedingung.</u> Der 'Besondere Gebäudepunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Kartendarstellung' und der Wertart TRUE erhält den Raumbezug durch einen Punkt der Fläche oder der Linie, die zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden Gebäudes oder Bauteils beiträgt.
	Attributart:					
0	1	Punktkennung <Charakter String>		PKN DLKM	1:1	<u>Definition:</u> 'Punktkennung' ist ein von der Katasterbehörde vergebenes Ordnungsmerkmal. <u>Anmerkung:</u> Da die Punktart zur Objektart geworden ist, entfällt der Begriff Punktkennzeichen. Kardinalität 1 in NI.
0	1	Zuständige Stelle <Datentyp 73017 Dienststelle Schlüssel>		ZST DLKM	1:1	<u>Definition:</u> 'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt. <u>Anmerkung:</u> Geobasis NI ab 07.12.2007; Kardinalität 1 in NI.

0 ?	Sonstige Eigenschaft <Character String>	SOE DLKM	<p><b>Definition:</b> 'Sonstige Eigenschaft' sind Informationen zum besonderen Gebäudepunkt. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrens-lösungen übernommen.</p> <p><b>Anmerkung:</b> Im Rahmen der Migration ist in NI nur der Hinweis „**FUnnnn“ auf Mehrfachfunktion erlaubt. Nur der Punkt mit der jeweils höchsten Priorität in der Reihenfolge GP, AP(PP), GbP wird migriert, andere Punkte werden auch ohne Punktkennung nicht angelegt. Beim Hinweis **FU12 wird also kein AP(PP) 1 sondern ein Grenzpunkt 2 mit Punktkennung angelegt.</p> <p>Der Identitätshinweis (bisher Mehrfachfunktion) enthält einen lesbareren Text im Attribut „Sonstige Eigenschaft“ und bei mehrfachem Identitätshinweis ist SOE maximal dreifach einzurichten.</p> <p>Grenzpunkt:</p> <p><i>Bisher Neuer Text</i></p> <p><b>**FU12      Identisch_mit_Netzkpunkt</b> (Ab ALKIS keine Neuerfassung für mehr sinnvoll)</p> <p><b>**FU 23      Identisch_mit_BGP</b></p> <p><b>**FU 2 4      Identisch_mit_BBP</b></p> <p><b>**FU 234      Identisch_mit_BGP</b> <b>Identisch_mit_BBP</b></p> <p><b>**FU123      Identisch_mit_BBP</b> <b>Identisch_mit_Netzkpunkt</b> (Ab ALKIS keine Neuerfassung mehr sinnvoll)</p> <p><b>**FU1234      Identisch_mit_BGP</b> <b>Identisch_mit_BBP</b> <b>Identisch_mit_Netzkpunkt</b> (In der ALK nicht vorhanden; ab ALKIS keine Neuerfassung mehr sinnvoll)</p> <p>Aufnahmepunkt, Sicherungspunkt, Sonstiger Vermessungspunkt:</p> <p><b>**FU1 3      Identisch_mit_BGP</b></p> <p><b>**FU1 4      Identisch_mit_BBP</b></p> <p><b>**FU1 34      Identisch_mit_BGP</b> <b>Identisch_mit_BBP</b> (In der ALK nicht vorhanden; ab ALKIS keine Neuerfassung mehr sinnvoll)</p> <p>Besonderer Gebäudepunkt:</p> <p><b>**FU 34      Identisch_mit_BBP</b></p> <p>Es wird im ALKIS wie in der ALK nur ein Punkt geführt mit dem Hinweis „**FUnnnn“ im Attribut SOE, dass dieser Punkt mehrere Funktionen hat. „**FUnnnn“ ist durch obige lesbare Beschreibungen bei der Migration zu ersetzen.</p>
-----	--	-------------	--

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
					<p>Die Migration der AFIS-Hinweise Identisch_mit_LFP_123412345, Identisch_mit_SFP_123412345 und Identisch_mit_HFP_123412345 werden hier nicht weiter betrachtet, da sie nicht aus der „**FUNnnn“-Struktur stammen.</p> <p><b>Erhebungskriterium NI für Identitätshinweise bei SOE:</b>  Ein örtlicher Punkt mit Mehrfachfunktion der folgende Eigenschaften über einen Punktort eines Punktoobjektes auf sich vereint, ist identisch, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Koordinaten auf Millimeter und</li> <li>- die Wertarten beim Koordinatenstatus, der Vertrauenswürdigkeit und der Datenerhebung übereinstimmen.</li> </ul> <p>Liegt Identität vor, so ist nur bei einem Punktoobjekt der Identitätshinweis zu erfassen. Mehrere Punktorte verschiedener Punktoobjekte werden nicht angelegt, d. h. auch keine gegenseitigen Identitätshinweise.</p> <p>Nur der ranghöchste Punkt in der Reihenfolge Grenzpunkt (GP), Aufnahmepunkt (AP), Sonstiger Vermessungspunkt (VP), Sicherungspunkt (SP), Besonderer Gebäudepunkt (BGP), Besonderer Bauwerkspunkt (BBP) erhält eine Punktkennung.</p> <p>Beim ranghöchsten Punkt sind der oder die Identitätshinweise ohne Punktkennung wie folgt strukturiert, z. B. „Identisch_mit_BGP“.</p> <p>Der Identitätshinweis „Identisch_mit_Netzkpunkt“ kommt aus der Migration und darf nicht neu erfasst werden.</p> <p>Sind mehrere Identitätshinweise bei einem Punktoobjekt zu erfassen, so ist das Attribut SOE mehrfach zu führen.</p> <p>Die zum Zeitpunkt der Erfassung vorhandene Identität der ALKIS-Punkte ist dauerhaft sicherzustellen. Geht z. B. ein Grenzpunkt mit SOE „Identisch_mit_BGP“ unter, so für das weiterhin bestehende Gebäude ein Objekt besonderer Gebäudepunkt anzulegen.</p> <p>Identitätshinweise auf Festpunkte haben immer eine AFIS-Punktkennung. Die Identität der Festpunkte Lagefestpunkt (LFP), Schwerefestpunkt (SFP), Höhenfestpunkt (HFP) ist nur zum Zeitpunkt der Erfassung vorhanden; nach diesem Zeitpunkt ist die Identität der Führung nicht mehr sicher gestellt. Beispiel: „Identisch_mit_LFP_123412345“.</p>
Datentyp bei 31001:				<b>31006</b>	
<b>Nutzung Gebäude</b>				DLKM	
				Basis-DLM	
Attributart:					

ALKIS-ATKIS				K	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1	1	Nutzung	<Enumeration>	NTZ DLKM Basis-DLM	
		Öffentlich	1200 DLKM Basis-DLM		<p><u>Definition:</u> 'Öffentlich' bedeutet, dass in einem Gebäude Aufgaben der öffentlichen Hand wahrgenommen werden oder dass das 'Gebäude' für die Nutzung durch die Allgemeinheit vorgesehen ist.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> In NI i.d.R. nur beim Parkhaus 2461 und Parkdeck 2462 zu erfassen, wenn über 50 % öffentlich.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Hier ist zu prüfen, ob eine Ableitung aus dem Schlüssel der Gebäude „Gemeinwesen“ sachlich nicht hinreicht; Begriff ist nicht klar!</p>